

**Beschreibung**

Die NORIT-Vergussmasse ist ein zementgebundenes, polymermodifiziertes Produkt für den Innenbereich. Sie ist Systembestandteil der NORIT-Fußbodenheizung und bildet die für Bodenbelagsarbeiten fertige Oberfläche.

Eigenschaften

- Mit flowtherm-Rezeptur zur erhöhten Wärmeleitung
- Stark belastbar
- Schnelle Aushärtung
- Stuhlrollene geeignet
- EC 1, sehr emissionsarm
- Hoch fließfähig
- Lange offene Zeit

Technische Daten

- Untergrundtemperatur bei Verarbeitung 10 - 25 °C
- Lufttemperatur bei Verarbeitung 10 - 30 °C
- Verarbeitungszeit bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte 30 - 35 min
- Farbton hellgrau
- Mischungsverhältnis: 6 l Wasser/25 kg Vergussmasse
- Schichtdicke 3 mm
- Begehbar nach 2 - 4 h
- Teilbelastbar nach 4 h
- Belegereif nach ca. 24 h
- Gerätereinigung mit Wasser

Verarbeitung

Direkt nach dem Grundieren der Fläche und dem Verlegen des NORIT-Heizrohres kann die NORIT-Vergussmasse aufgebracht werden.

Bei maschinellem Einbau eine geeignete Mischpumpe verwenden. Dabei die Wasserzugabe und die vollständige Aufmischung mit einem Fließringtest überwachen (Fließmaß: 240 - 260 mm, Ring: 68/H 35 mm).

Bei manueller Verarbeitung 6 Liter Wasser in einen geeigneten Behälter füllen und mit einem Sack Material (25 kg) 1 - 2 Minuten klumpenfrei rühren. Hierbei kann eine Bohrmaschine mit Rührquirl verwendet werden. Zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, begünstigt die Rissgefahr und das Schwinden.

Bei der Verarbeitung sollte die Untergrundtemperatur 10 - 25 °C und die Lufttemperatur 10 - 30 °C betragen. Die Temperatur des Anrührwassers und der Sackware darf 5 °C nicht überschreiten.

Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 30 - 35 Minuten bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Durch anschließendes Nachwalzen der eingebrachten Vergussmasse mit einem Kunststoff-Stachel-Entlüftungsroller, kann eine homogene Oberfläche erzielt werden. Dabei wird die NORIT-Vergussmasse nach 10 - 15 Minuten mit einer Stachelwalze nachbearbeitet.

Ein zweites Vergießen kann ohne vorheriges Grundieren direkt nach Erreichen der Begehbarkeit erfolgen. Bei späterem Vergießen muss erneut grundiert werden. Anfallende Schleifarbeiten nach ca. 24 Stunden durchführen (Mindestschichtdicke beachten). Ein gleichmäßiger Luftwechsel während des Aushärtens der Vergussmasse muss gegeben sein. Frisch erstellte Flächen vor Zugluft, Sonnenstrahlen und ungleichmäßiger Wärmeentwicklung schützen. Den Einbauort nach dem Aushärten durchlüften.

Lieferform/Lagerung

- 25-kg-Papiersack, 42 Sack/Palette (1,05 t/Palette)
- 12 Monate ab Produktionsdatum in trockener Umgebung

Sicherheitshinweise

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille, Gesichtsschutz und Handschuhe tragen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Chromatarme Rezeptureinstellung. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgedundenen Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Allgemeine Hinweise:

GISCODE ZP-1; WGK 1; BetrSichV entfällt